

250 Stellen geschaffen

Die Uni Erlangen-Nürnberg verabschiedet Prof. Durst

Mit einer akademischen Feier in der Schloss-Aula hat sich der Lehrstuhl für Strömungsmechanik der Universität Erlangen-Nürnberg am gestrigen Freitag vom ehemaligen Lehrstuhl-Inhaber Prof. Franz Durst verabschiedet.

Nahezu 24 Jahre hatte Prof. Franz Durst in Erlangen gewirkt, nachdem er 1982 den Lehrstuhl übernommen hatte. In dieser Zeit baute er den Lehrstuhl in Forschung und Lehre zu einer national und international führenden Einrichtung auf dem Gebiet der Strömungsmechanik auf.

Nicht zuletzt deshalb sprach Prof. Durst im Festvortrag über seine Mitwirkung an der Entwicklung der Strömungsmechanik. Er blickte zurück auf die Beiträge aus Erlangen und ging insbesondere auf den „Innovations-Motor“ des Lehrstuhls ein: Die enge Verzahnung der wissenschaftlichen Theorie mit der praktischen Produktentwicklung.

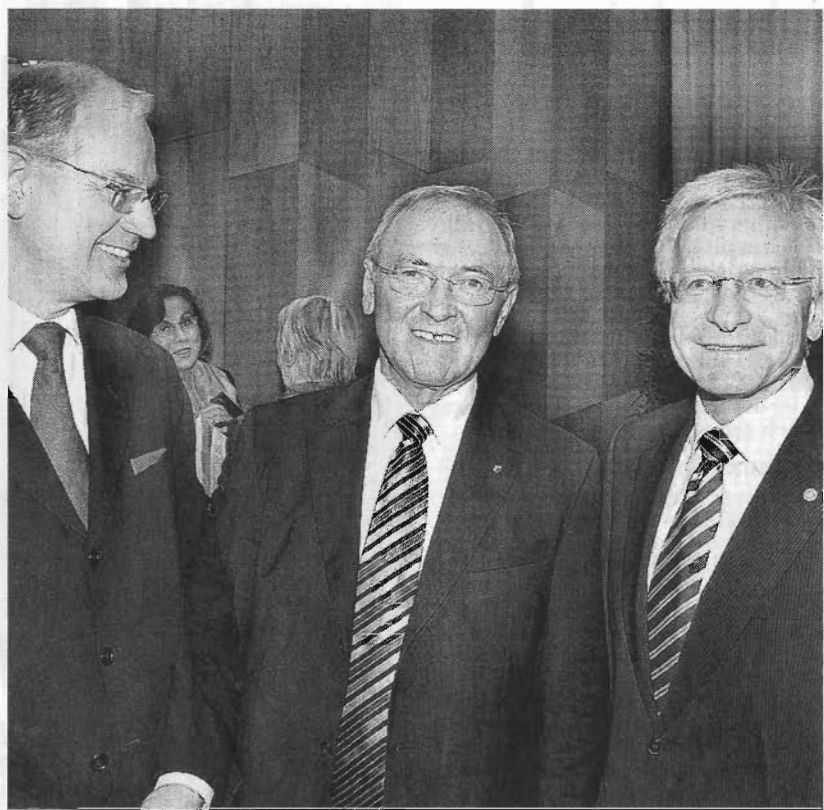
Bei der Abschiedsfeier steuerten weitere Wissenschaftler Grußworte bei, darunter auch Prof. Dursts Nachfolger Prof. Antonio Delgado. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bubenreuther Streichquartett.

Der Geehrte arbeitete nach Studium der Luftfahrt- und der Verfahrenstechnik sowie der Promotion über zehn Jahre an der Uni Karlsruhe in der Hydromechanik, bevor er nach Erlangen wechselte. Seine Tätigkeit in Erlangen war durch den Aufbau eines der vier größten Lehrstühle an einer deutschen Universität geprägt.

Seine Forschungsarbeiten reichten von der Grundlagenforschung über darauf aufbauende Entwicklungen bis hin zur kommerziellen Umsetzung von Forschungsprodukten seines Lehrstuhls. Über zehn Firmen- und Institutionsgründungen gingen aus dem Lehrstuhl hervor. Die Zahl der Mitarbeiter am Lehrstuhl ist von zehn auf rund 90 gestiegen. Mit den Firmen gingen aus dem Lehrstuhl nahezu 250 Arbeitsplätze hervor.

Über 400 Fach-Publikationen

Mit über 400 Publikationen in Fachjournals sind die wissenschaftlichen Beiträge von Prof. Durst auf vielen Gebieten der Strömungsmechanik dokumentiert. Derzeit betreut er über 20 Promotionsarbeiten. Seine letzten Doktoranden werden 2009 abschließen.



Oberbürgermeister Siegfried Balleis (links) und Uni-Rektor Prof. Karl-Dieter Gröske (rechts) verabschiedeten Prof. Franz Durst. Foto: Bernd Böhner